

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates des Marktes Marktrodach vom 13.07.2020

Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Pressevertreter und Gemeinderäte. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

TOP 1 ÖS Anfragen von Bürgerinnen und Bürger

keine

TOP 2 ÖS Informationen des Ersten Bürgermeister

1. Umgehungsstraße Zeyern wird demnächst eingebunden. Nach der Einbindung werden als erstes die Radwege erneuert.
2. Hirtensteg wurde abgerissen. Demnächst beginnen die Pfahlbohrungen.

TOP 3 ÖS Vorstellung eines Friedhofskonzeptes für den Friedhof Oberrodach durch die Garten- Landschaftsarchitekten Droll&Lauenstein

Die Landschaftsarchitekten stellten ihr Konzept dem Gremium vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 491.528,91 €. Die Umsetzung ist in fünf Bauabschnitten möglich. Erster Bauabschnitt ist die Schaffung eines Säulenhains.

Oliver Skall:

1. Die Hecke sollte im ersten Bauabschnitt nicht nur im Bereich des Säulenhains sondern auf ganzer Länge gepflanzt werden.

Antwort: Anregung wird aufgenommen

2. Die Oberrodacher Vereine wünschen sich beim Kriegerdenkmal eine Art Terrasse im Hang, damit man dort am Volkstrauertag besser stehen kann.

Antwort: der Wunsch ist bekannt, weswegen vor dem Denkmal ein Platz vorgesehen ist.

Veränderungen am Hang sind schwierig, weil dort teils noch Gräber sind. Die Errichtung einer Terrasse als „Bauwerk“ kommt eher nicht in Frage, aber man kann schauen, ob man durch Erdbewegungen die Situation verbessert

Thomas Hümmrich:

Es soll geprüft werden, ob eine Umsetzung der Bauabschnitte 2 und 3 in einem Zug Sinn macht.

Roland Pompe:

Er bittet um Prüfung, ob man im Friedhof Zeyern auch alternative Bestattungsformen anbieten kann

Antwort: Vielleicht kann man auch hier mal eine Bürgerveranstaltung abhalten, um Bedarf und Wünsche zu ermitteln.

Der Marktgemeinderat beschließt ohne Gegenstimme:

Der Marktgemeinderat erachtet die Planungen der Landschaftsarchitekten Droll&Lauenstein grundsätzlich als gelungenes Konzept für die Umgestaltung des Friedhofs Oberrodach. Die Errichtung eines Urnenhains für anonyme und halbanonyme Bestattungen wird als erster Bauabschnitt umgesetzt. Vor Umsetzung weiterer Maßnahmen befasst sich der Bauausschuss zusammen mit der Verwaltung und idealerweise dem Planungsbüro mit dem Friedhofskonzept. Dabei kann auf die Details der Ausführung und den Zeitrahmen noch Einfluss genommen werden.

TOP 4 ÖS

Bauanträge

1. Sonstige und Unvorhergesehene

keine

TOP 5 ÖS

Bekanntgabe der Jahresrechnung 2019

Sachvortrag:

Das Ergebnis der Jahresrechnung ist dem Marktgemeinderat bekannt zu geben. Die Feststellung der Jahresrechnung erfolgt nach der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
Soll-Einnahmen	6.678.659,64	2.672.495,07	9.351.154,71
+ neue Haushaltseinnahmereste	0	0	0
./. alte Haushaltseinnahmereste	0	0	0
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	180,50	0	180,50
Bereinigte Solleinnahmen	6.678.479,14	2.672.495,07	9.350.974,21
Soll-Ausgaben	6.678.479,14	2.672.495,07	9.350.974,21
Zuführung zum Vermögenshaushalt	702.618,51		702.618,51
+ neue Haushaltsausgabereste	0	0	0
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0	0	0
./. Abgang alter Kassenausgabenreste	0	0	0
Bereinigte Sollausgaben	6.678.479,14	2.672.495,07	9.350.974,21
Fehlbetrag	0	0	0

Der Marktgemeinderat beschließt ohne Gegenstimme:

„Das Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Jahr 2019 wird zur Kenntnis genommen“.

TOP 6 ÖS

Bestellung von Herrn Ronny Gremer zum Informationssicherheitsbeauftragten des Marktes Marktrodach

Benennung von Ronny Gremer zum Informationssicherheitsbeauftragten des Marktes Marktrodach

Sachvortrag:

Der Markt Marktrodach hat mit dem Landkreis Kronach eine Zweckvereinbarung über die Zusammenarbeit bei der Informationssicherheit abgeschlossen.

Zwischenzeitlich hat der Landkreis Kronach die Stellen des gemeinsamen Informationssicherheitsbeauftragten mit Herrn Ronny Gremer besetzt.

In § 2 Abs. 2 Satz 2 der Zweckvereinbarung über die interkommunale Zusammenarbeit beim Datenschutz und der Informationssicherheit im Landkreis Kronach heißt es "Die Beteiligten benennen diese Personen jeweils zu ihrem behördlichen Informationssicherheitsbeauftragten". Grundsätzlich ist für eine wirksame Benennung eines Informationssicherheitsbeauftragten der mündlichen Auftrag seitens der jeweiligen Behördenleitung ausreichend. Nachdem dieser Benennungsakt jedoch ausreichend dokumentiert sein muss, ist eine schriftliche Benennung sinnvoll. Eine gesetzliche Regelung für die Beteiligung des Gemeinderates gibt es nicht. Aufgrund der bereits genannten Rechenschaftspflicht sollte das Gremium jedoch zeitnah über die Bestellung des Datenschutzbeauftragten informiert werden.

Sofern seitens des Gremiums keine nennenswerten Einwände vorgebracht werden, erfolgt die Ernennung in den nächsten Tagen.

Der Sachvortrag dient lediglich der Information. Ein Beschluss ist nicht erforderlich.

TOP 7 ÖS

Auflösung Schulverband Oberes Rodachtal – künftige Rechtsbeziehung zum Schulverband Kronach III

1. Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Sachvortrag

Der Markt Marktrodach bildet aktuell mit den Marktgemeinden Steinwiesen, Nordhalben und Wallenfels den Mittelschulverband Oberes Rodachtal. Seit dem Schuljahr 2018/2019 findet am Sitz des Schulverbandes in Steinwiesen kein Unterricht mehr statt. In den vergangenen beiden Jahren hat der Schulverband lediglich den Schülerverkehr organisatorisch abgewickelt. Zum Ende des Schuljahres 2019/2020 löst sich der Schulverband nach dem Beschluss seiner Verbandsversammlung auf. Die Regierung von Oberfranken hat nun die Sprengelzuteilung der Gemeinden neu zu regeln und fragt im Rahmen der Anhörung nach den Vorstellungen der betroffenen Kommunen.

Für die Mitgliedsgemeinden bestehen folgende beide Möglichkeiten:

- Beitritt zum Schulverband Kronach III. Dieser würde automatisch durch die Zuweisung zum entsprechenden Sprengel erfolgen.
- Als Alternative dazu die Regelung der Verhältnisse über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag mit dem Schulverband Kronach III.

Durch den Beitritt zum Schulverband würde der Markt Marktrodach mit den vollen Rechten und Pflichten als Mitglied ausgestattet. Der Schulverband hat aktuell 265 Schüler, die Umlage pro Schüler beträgt 2.061 Euro. Der Verband hat aktuell eine Verschuldung von 2,5 Millionen Euro, die sich bis zum Jahr 2023 voraussichtlich um weitere 2,25 Millionen erhöhen wird. Des Weiteren sind Investitionen in Höhe von 16,5 Millionen Euro geplant, die mit 75 % gefördert werden. Zur Finanzierung können vom Verband Investitionsbeiträge festgesetzt werden. Die

Verbandsversammlung besteht aktuell aus vier Räten der Stadt Kronach und zwei der Marktgemeinde Wilhelmsthal. In der Verbandsversammlung hätten die beitretenden Gemeinden jeweils einen Sitz.

Alternativ könnte jede Gemeinde ihre Verhältnisse mit dem Schulverband Kronach III über einen öffentlich-rechtlichen Vertrag regeln, wie dies aktuell auch der Schulverband Oberes Rodachtal tut. In diesem Fall müssten die Gemeinden pro Schüler den gesetzlichen Gastschulbeitrag von 1.550 Euro zahlen. Es stünde den Gemeinden allerdings kein Mitspracherecht über die Verbandsversammlung zu.

Die Vertreter der Mitgliedsgemeinden des SV ORt tendieren aktuell zu einem öffentlich-rechtlichen Vertrag. Dieser hat vor allem den Vorteil, dass für beide Seiten Planungssicherheit besteht. Laut Geschäftsführer des SV Kronach III, Jörg Schnappauf, entspricht dies wohl auch der Stimmungslage in der Verbandsversammlung.

Derzeit sind 42 Schüler aus Marktrodach betroffen. Finanziell bedeutet dies nach den aktuellen Zahlen einen Kostenunterschied von 21.462 € im Jahr.

Der Marktgemeinderat beschließt ohne Gegenstimme:

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung in Verhandlung mit dem Schulverband Kronach III mit dem Ziel einzutreten, einen öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung der Gastschulverhältnisse der Schüler aus Marktrodach abzuschließen.

**TOP 8 ÖS
Sonstiges**

Thomas Hümmrich: Wie ist der Sachstand im Schallersgarten?

Antwort: Noch im Juli Gespräch aller Beteiligten mit Katja Wich. Anschließend soll es zeitnah losgehen.

Ewald Müller: Die Verwaltung möge sich informieren, wie der Sachstand bei den Windrädern in Rugendorf ist. Angeblich ist dort Baustopp

Roland Pompe spricht der Verwaltung seinen Dank dafür aus, dass alle FONOB-Maßnahmen rechtzeitig eingereicht wurden. Dies zeigt, dass gute Arbeit geleistet wird.

Der Gemeinderat in seiner Gänze bittet um zeitnahe Mitteilung des geplanten Termins der nächsten Sitzung.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:30 Uhr beendet. Die im Anschluss geplante, nichtöffentliche Sitzung entfällt mangels Bedarf.

.....
Schriftführer

.....
Vorsitzender und Erster Bürgermeister